

Monterey zu bestehendem Multiboot-System hinzunehmen + Wechsel von Clover zu OpenCore

Beitrag von „Hubert1965“ vom 29. Juli 2022, 17:12

Hallo, ich habe bereits vor knapp 3 Jahren einen Multiboot-Hackintosh gebaut, wobei ich reichlich Hilfe aus diesem Forum erhalten habe, wofür ich mich hier nochmals recht herzlich bedanken möchte. Jetzt möchte ich von Clover auf OpenCore umsteigen und auf einer neuen zusätzlichen SSD Monterey installieren.

Das ist meine aktuelle Hardware:

Art	Bezeichnung	Anzahl
Gehäuse (ATX, Midi)	BE QUIET! Pure Base 600 schwarz, schallgedämmt	1
Motherboard	ASUS Prime Z390-A	1
CPU	Intel Core i5-9600K Prozessor	1
SSD (M.2)	INTEL SSD 660p 1TB M.2	2
SSD (SATA)	Patriot Burst SSD 120GB SATA III PBU120GS25SSDR	3
RAM	CORSAIR Vengeance LPX schwarz DIMM288 DDR4 2666MHz 16GB	1
Graphikkarte (PCIe)	SAPPHIRE Pulse Radeon RX 580 8GD5, 8GB GDDR5, DVI, 2x HDMI	1
WIFI+Bluetooth (PCIe)	ABWB 802,11 AC WI-FI + Bluetooth 4.0 BCM943602CS	1
CPU-Kühler	BE QUIET! Dark Rock 4	1
Netzteil	BE QUIET! PURE POWER 11 600W CM	1
Monitor	AOC Q3279VWFD8 80,1 cm (31,5 Zoll)	2

Wie man sieht, sind gegenwärtig 5 SSDs verbaut. Vor 3 Jahren waren es nur 4. Eine der beiden 1TB-SSDs kam erst vor kurzem hinzu, wird aber noch nicht aktiv verwendet.

Meine ursprüngliche Idee, die ich vor 3 Jahren mit damals 4 SSDs umgesetzt habe, war folgende: Auf dem Rechner sollen 3 Betriebssysteme (MaxOS, Linux und Windows) installiert sein. Beim Booten soll man sich im Bootmenü aussuchen können, welches OS verwendet

werden soll. Dazu habe ich auf den drei kleinen SSDs (mit je 120GB) die drei Betriebssysteme installiert. Auf der (damals einzigen) großen SSD (1TB) habe ich 4 Partitionen eingerichtet, auf denen die Daten liegen sollten, die von den jeweiligen Systemen verwendet werden können. Drei dieser Daten-Partition (mit je ca. 250GB) sind jeweils einem der drei Betriebssysteme zugeordnet. Die vierte Partition dient als Austausch-Partition, die von allen drei Systemen gemeinsam verwendet werden kann.

Das war vom Konzept her gar nicht so schlecht gedacht, und hat auch gut funktioniert. Ich habe aber in der Praxis festgestellt, dass ich fast ausschließlich MacOS verwende, und dass die Trennung zwischen einer System-SSD und einer Daten-SSD nicht optimal ist. Man muss jedem neu installierten Programm extra beibringen, dass es seine Daten auf einer externen SSD ablegen soll, und ein paar Programme fangen dann auch an zickig zu werden. Wie ich inzwischen gelernt habe, wäre es viel bequemer, alles auf einer einzigen SSD zu haben.

Neuer Plan

Nachdem ich schon seit langem den Umstieg von Catalina auf Monterey vor mir her schiebe, möchte ich auch die oben beschriebene Betriebssystem-Architektur kurzfristig erweitern und langfristig möglicherweise ganz über Bord werfen:

- Nach dem Umbau soll auf der neuen, bisher unbenutzten 1TB-SSD das Betriebssystem Monterey installiert sein. Das ist jenes System, das ich dann hauptsächlich verwenden werde.
- Zumindest während einer Übergangsphase sollen die bisher existierenden Betriebssysteme noch weiter verfügbar sein, vor allem um Daten, die dort gespeichert sind, ins neue System zu kopieren.
- Ob ich die SSDs auf denen die alten Systeme liegen, später formatiere, um sie als zusätzliche Datenspeicher für das neue System zu verwenden, weiß ich noch nicht.

Meine Bitte

Ich habe mit Clover kaum Erfahrung (Ich habe nur Tipps und Hilfestellungen aus diesem Forum umgesetzt, habe mich aber sonst aber wenig damit auseinandergesetzt), und von OpenCore kenne ich nur den Namen, und ich weiß, dass ich das brauche, wenn ich Monterey verwenden will. Daher wäre ich sehr dankbar für jede Hilfestellung, die es mir erlaubt, meinen neuen Plan auf meiner vorhandenen Hardware umzusetzen. Clover, EFI, Kexte usw. habe ich seit Jahren nicht angerührt, da wird vieles veraltet sein und sollte durch neue Versionen ersetzt werden.

Probleme, die ich in der Vergangenheit hatte, und auf die ich besonders achten will, wenn ich das System jetzt umbau:

- Kexte für Bluetooth (ich verwende für WIFI+Bluetooth eine Original-Apple-Karte, siehe oben)
- Kexte für USB (Das Gehäuse hat 2 *USB 3.2 Gen. 1* Buchsen. Das Motherbord hat mehrere *USB 3.1 Gen 2* Buchsen vom Typ-A und Typ-C)

Beitrag von „Hecatomb“ vom 29. Juli 2022, 17:35

Kannst ja mal vom stick aus versuchen deine efi zu booten...

Beitrag von „GerhardM“ vom 29. Juli 2022, 17:45

[Hubert1965](#) Ich verwende je eine SSD für Catalina, Big Sur, Monterey, Ventura und Win11 und kann beim Starten auswählen, in welches System gebootet werden soll. Mein System ist [hier](#) beschrieben, inkl. EFI (Clover und OpenCore). Kannst ja mal schauen, ob Dich meine Beschreibung weiterbringt. Falls Du die EFIs ausprobieren willst (Z390 Chipsatz), musst Du Deine Seriennummern eintragen. Auch die USB Ports müsstest Du natürlich neu mappen, denn die in den EFIs verwendeten USB...kext Dateien habe ich auf das Board abgestimmt.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 30. Juli 2022, 08:14

Ich frag mal anders:

1. Ich vermute, dass der erst Schritt sein muss, dass ich Clover durch OpenCore ersetze. Ist das richtig oder falsch?

Wenn das richtig sein sollte: Wie geht das?

Wenn das falsch sein sollte: Was muss ich als erstes tun?

2. Was kommt dann?

Beitrag von „user232“ vom 30. Juli 2022, 09:07

OpenCore ist nicht unbedingt nötig, so am Rande.

OpenCore:

- Ich würde mit OCAT die Database anwählen
 - Z390 markieren
 - auf Generate EFI
 - config.plist mit OCAT öffnen
 - dann auf Reiter Pi/Generic Serial generieren und abspeichern
 - versuchen davon zu booten
 - wenn erfolgreich deine USB-Ports mappen
 - dann macOS updaten
-

Beitrag von „Hubert1965“ vom 30. Juli 2022, 10:02

[user232](#) Du schreibst als erste Aktivität »*Ich würde mit OCAT die Database anwählen*«

Dazu habe ich 2 Fragen:

1. Was ist OCAT?
2. Welche Database?

Wovon genau redest du da?

Du schreibst auch, OpenCore sei nicht unbedingt nötig. Kannst du das bitte etwas genauer

ausführen? Ich habe nach der Lektüre mehrerer Foreinbeiträge nämlich den Eindruck gewonnen, dass OpenCore der besserer und vor allem der zukunftssicherere Bootloader sei. Ich dachte sogar, Monterey (und Ventura) würde nur mit OpenCore funktionieren. Ich würde jedenfalls gerne jenen Bootloader verwenden, bei dem die Wahrscheinlichkeit, dass er in 5 Jahren noch immer brauchbar ist, größer ist als bei anderen Bootloadern.

Das führt wieder zu derselben Frage, die ich in anderen Worten schon gestellt habe:

Ist es ratsam und sinnvoll, von Clover zu OpenCore zu wechseln?

- Falls ja: Wie geht das?

- Falls nein: Was wäre in diesem Fall der erste Schritt, um mein Projekt zu beginnen? (Siehe Eröffnungsposting)

Beitrag von „user232“ vom 30. Juli 2022, 10:09

Zu OCAT gibt es [diesen](#) Threat.

Es macht schon Sinn auf OpenCore zu wechseln, allein weil die Community umfangreicher ist. Hab schon zu lange nicht mehr mit Clover gearbeitet um behaupten zu können, was nun besser ist.

Die Database ist im Programm OCAT da zu erreichen, wo ich den ersten Pfeil gesetzt habe. Wenn man mit der Maus drauf bleibt erscheint auch der Name Database.

Ich würde einfach mal OCAT auf deinem Hackintosh installieren und mittels der Anleitung deine EFI wie oben beschrieben basteln und dann von USB-Stick booten. Ist ne Sache von 5 Minuten.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 30. Juli 2022, 10:10

Das ist OCAT [OpenCore Auxiliary Tools \(OCAT\): Config, OpenCore, Drivers, Kexts und Resources stressfrei aktualisieren](#)

Clover hat in den neuen Versionen einfach Teile von opencore integriert, weil sie es selbst nicht anders schafften. Es wird also sowieso immer opencore teilweise benutzt.

Meiner Meinung nach ist es besser direkt opencore zu nehmen, als eine Mischung aus alten clover und neuen opencore Code...

[Zitat von Hubert1965](#)

Ist es ratsam und sinnvoll, von Clover zu OpenCore zu wechseln?

- Falls ja: Wie geht das?
- Falls nein: Was wäre in diesem Fall der erste Schritt, um mein Projekt zu beginnen?
(Siehe Eröffnungsposting)

Meiner Meinung nach "Ja".

<https://dortania.github.io/Opencore-Install-Guide/ig.plist/coffee-lake.html> guide für deine Plattform.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 30. Juli 2022, 11:26

[user232](#) und [Raptortosh](#) Vielen Dank erst mal! Ich hab im Moment grad keine Zeit das auszuprobieren, aber ich werde es schon bald versuchen und melde mich anschließend sicherlich mit neuen Fragen.

Danke!

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 30. Juli 2022, 11:41

Moin,

ich arbeite immer noch mit Clover, allerdings mit der neusten Version 5148. Damit kann ich meine neueren Systeme (KabyLake, Cofelake) problemlos starten von Catalina bis Ventura.

Eine Anleitung findest du hier:

<https://github.com/5T33Z0/Clover-Crate>

insbesondere das Kapitel "Upgrading Clover for macOS 11"

[al6042](#) hat gestern ein Video gepostet:

<https://youtu.be/AGq5kbZ5IfM>

Vielleicht hilft dir das auch

Viel Erfolg

Beitrag von „Hecatomb“ vom 30. Juli 2022, 11:47

Ich habe ihnen schon eine OpenCore efi im ersten Post angehängt. Können ja mal testen ob sie ihr System damit booten können... Zum testen aber bitte ein USB Stick verwenden !!!

Beitrag von „GerhardM“ vom 30. Juli 2022, 14:00

kleine Anmerkung zu OCAT: gutes Tool, aber nicht ganz fehlerfrei. Bei mir wird nachvollziehbar ohne mein Zutun das SecureBootModel unter MISC>SECURITY immer von j185 auf j185f gesetzt. Es hat lange gedauert, bis ich das herausgefunden habe... Ansonsten ist das Tool genial, ich hatte aus Spaß mal eine neue EFI für mein System gebastelt, welche sofort funktionierte.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 30. Juli 2022, 19:30

[user232](#) Ich bin deiner Anweisung mit den beiden Bildschirmfotos gefolgt, dabei erscheint aber eine Fehlermeldung bzw. ein Hinweis, dass da etwas unvollständig ist. Kann ich das (vorerst) ignorieren?

1. OCAT von <https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools> herunterladen (Release: 20220229)
2. OCAT starten (About: OC Auxiliary Tools Version 20220229 for OpenCore 0.7.8)
3. Im Menü das Datenbank-Symbol anklicken
4. Auswählen: (39) Desktop_8th-9thGen_Coffee_Lake_iMac19,2_Z390.plist
5. Click: Generate EFI

Auf dem Desktop wird der Ordner EFI erzeugt, gleichzeitig poppt ein Fenster mit diesem Text auf:

Zitat

Finished generating the EFI folder on the desktop.

The following files do not exist in the database at the moment, please add them yourself:

EFI/OC/Kexts/SMCProcessor.kext

EFI/OC/Kexts/SMCSuperIO.kext

From : Desktop_8th-9thGen_Coffee_Lake_iMac19,2_Z390.plist

Alles anzeigen

Danach läuft alles wie in deinen beiden Bildern gezeigt ab. (Booten habe ich noch nicht versucht, mache ich morgen)

Beitrag von „Arkturus“ vom 30. Juli 2022, 19:30

[Zitat von Hubert1965](#)

[user232](#) Du schreibst als erste Aktivität »*Ich würde mit OCAT die Database anwählen*«

Dazu habe ich 2 Fragen:

1. Was ist OCAT?
2. Welche Database?

Wovon genau redest du da?

Du schreibst auch, OpenCore sei nicht unbedingt nötig. Kannst du das bitte etwas genauer ausführen? Ich habe nach der Lektüre mehrerer Foreinbeiträge nämlich den Eindruck gewonnen, dass OpenCore der besserer und vor allem der zukunftssicherere Bootloader sei. Ich dachte sogar, Monterey (und Ventura) würde nur mit OpenCore funktionieren. Ich würde jedenfalls gerne jenen Bootloader verwenden, bei dem die Wahrscheinlichkeit, dass er in 5 Jahren noch immer brauchbar ist, größer ist als bei anderen Bootloadern.

Das führt wieder zu derselben Frage, die ich in anderen Worten schon gestellt habe:

Ist es ratsam und sinnvoll, von Clover zu OpenCore zu wechseln?

- Falls ja: Wie geht das?
- Falls nein: Was wäre in diesem Fall der erste Schritt, um mein Projekt zu beginnen?
(Siehe Eröffnungsposting)

Alles anzeigen

Die Frage wurde ja beantwortet und wie das geht auch. OC ist gut und umfassend dokumentiert. Da bleibt nichts offen. Ganz im Gegenteil Clover. Bei diesem Teil konnte man darauf hoffen, dass die Helferlein aus dem Forum zur Seite springen. Das hat mir als Einsteiger sehr geholfen. Nun mit OC ist das ja alles anders. Da gibts hier Hilfe zur Selbsthilfe und es werden Verständnisfragen immer beantwortet und bei Problemlösungen geholfen. Wenn Du nicht weiterkommst, dann stelle einfach deine Fragen zu OC, Vorzugsweise auch im [Sammelthread](#) im Unterforum zu OC. Dort erstmal zu Suchen lohnt immer [Hubert1965](#)

Möglicherweise entscheidest Du dich ja auch weiterhin mit Clover . Auch da gibts inzwischen

ein [Unterforum](#) speziell für Freunde vom Clover.

EDIT: Jetzt habwen sich unsere Threads fast überschritten. Das Video zum OCAT zeigt ganz gut wie Du aktualisierst. Ich würde Dir empfehlen, zuerst akuelles OCAT udn dann aktuellen OC zu verwenden. Also jeweils Latest Versionen, Aktuell ist OC 0.8.2 [Hubert1965](#)

Beitrag von „user232“ vom 31. Juli 2022, 01:30

EFI/OC/Kexts/SMCProcessor.kext

EFI/OC/Kexts/SMCSuperIO.kext

Diese Kexte sind zwingend notwendig.

Bitte genau wie auf dem Bild alles einstellen und danach die Pfeile nacheinander klicken, dauert alles ein wenig, weil OCAT alles neu herunter lädt und erstelle dann nochmals die EFI wie ganz anfangs beschrieben.

Ich hab die ganze Sache mal mit der Z390.plist nachgestellt, bei mir hat es ohne die von dir gemeldete Meldung funktioniert, kann aber auch sein weil ich OCAT schon seit langer Zeit auf dem Hackintosh verwende und die Database schon komplett gefüllt ist.

Wenn das nicht funktioniert auf <https://dortania.github.io/bui...t=VirtualSMC&viewall=true> die Releaseversion herunterladen und den Kext dann wie im Screenshot einbinden und die beiden kexte zuvor in das richtige Verzeichnis deiner EFI einfügen.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 31. Juli 2022, 10:42

[Zitat von Arkturus](#)

... OC ist gut und umfassend dokumentiert. ... Wenn Du nicht weiterkommst, dann stelle einfach deine Fragen zu OC, Vorzugsweise auch im [Sammelthread](#) im Unterforum zu OC.

... Latest Versionen, Aktuell ist OC 0.8.2 ...

Erstmal vielen Dank für die vielen hilfreichen Meldungen von allen!

Ich bleibe bei meinem ursprünglichen Entschluss, von Clover auf OpenCore zu wechseln. Das scheint mit einfach die klügere Wahl zu sein.

[Arkturus](#)

... umfassend dokumentiert ...

Ist damit <https://github.com/acidanthera...er/Docs/Configuration.pdf> gemeint? Dieses Dokument hat (mit Titelblatt) 115 Seiten. So eine umfangreiche Doku ist natürlich sehr erfreulich wenn man ein spezielles Problem hat und eine Lösung dafür sucht. Aber für einen Anfänger, der von OpenCore genau gar nichts weiß, außer dass es ein Bootloader ist, ist das doch ziemlich steil. Gibt es da nicht auch eine Einführung, wo die grundlegende Funktionsweise von OpenCore auf maximal ca. 5 Seiten erklärt wird? Das wäre sehr hilfreich.

... Sammelthread ...

Dieser Thread hat derzeit 7613 Einträge und erstreckt sich über einen Zeitraum von mehr als 3 Jahren. Er behandelt also viele verschiedene Versionen von OC. In diesem Thread findet man sicher auch Lösungen, die inzwischen veraltet sind. Ich brauche jetzt erst ohnehin mal eine Einführung für Anfänger, aber wenn ich mal Probleme habe, und dann in diesem Thread nach Lösungen suche, woher weiß ich dann, ob eine Lösung, die im Jahr 2020 gepostet wurde, heute noch immer gültig ist, oder ob sie vielleicht sogar kontraproduktiv ist?

... Latest Version ...

Auf <https://github.com/acidanthera/OpenCorePkg> wird angezeigt, dass die aktuelle Version 0.8.2 ist, was mit der Aussage aus deinem Zitat übereinstimmt. Die aktuelle Version von OCAT (<https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>) unterstützt aber die OC-Version 0.7.8. Jedenfalls wird diese OC-Version im Menüband der App angezeigt. Das ist dieselbe Version, auf die sich auch <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/> bezieht. Ist das ein Problem?

Ich kann von <https://github.com/acidanthera...orePkg/releases/tag/0.8.2> zwar OpenCore-0.8.2-RELEASE.zip herunterladen und entpacken, aber was mache ich dann mit dem Inhalt dieses Ordners?

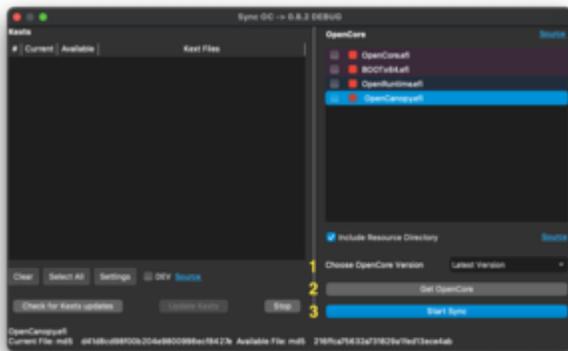
Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 31. Juli 2022, 12:04

Zitat von Hubert1965

Die aktuelle Version von OCAT (<https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools>) unterstützt aber die OC-Version 0.7.8. Jedenfalls wird diese OC-Version im Menüband der App angezeigt.

Einen Hacken bei **Edit/OpenCore DEBUG**

Du solltest eine Data Base Aktualisierung machen.



Beitrag von „Dr. Moll“ vom 31. Juli 2022, 12:05

Moin,

Vielleicht fängst du hiermit an:

<https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

und erstellst deine EFI, diese kannst du dann mit OCAT auf den neusten Stand bringen.

Für die PDF gibt es eine deutsche Übersetzung:

[Dortania's OpenCore Installationsanleitung übersetzen](#)

Schönen Sonntag

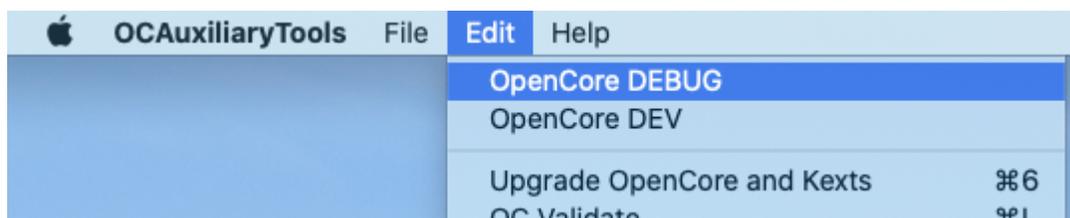
Beitrag von „Hubert1965“ vom 31. Juli 2022, 12:44

[Zitat von OSX-Einsteiger](#)

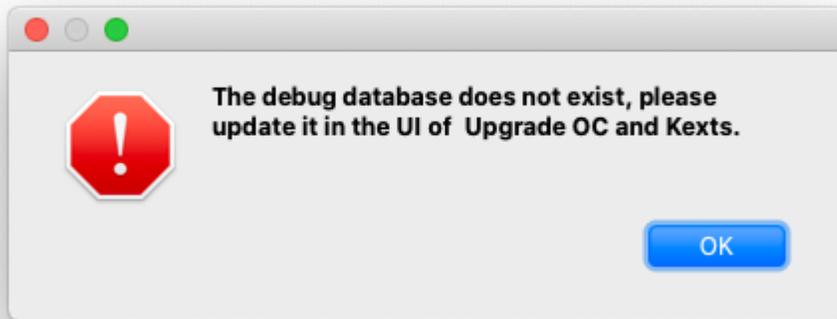
Einen Hacken bei **Edit/OpenCore DEBUG**

Ich interpretiere das so:

- Starte OCAT
- Wähle im Menü aus dem Punkt **Edit** den Unterpunkt **OpenCore DEBUG** aus



Wenn ich das mache, passiert folgendes:



Beitrag von „GerhardM“ vom 31. Juli 2022, 12:46

[Hubert1965](#) Ich selbst habe auch mit Clover angefangen und irgendwie mit der Hilfe dieses Forums zum Laufen gebracht. Dann aber habe ich eine OC EFI selbst gebaut, und es bis heute nicht bereut.

Anleitung war der Dartonia Guide, der oben schon mehrfach verlinkt wurde. Als Editor habe ich PROPERTREE.

Auch ich habe zuerst gedacht, oh Mann, das ist viel zu umfangreich und zu kompliziert. Zum Glück ist mein Englisch gut genug, um alles zu verstehen. Und natürlich muss man Zeit und Geduld mitbringen und den Guide bis zum Ende durcharbeiten und die EFI Stück für Stück weiterbringen. Ein paar Einstellungen aus der Clover EFI konnte ich übernehmen.

Ich empfehle Dir, das auch so zu machen.

Natürlich kann man auch mit dem OCAT Tool starten. Das OCAT Tool ist geil, vor allem aber, wenn man die Grundstruktur der EFI, vor allem der CONFIG.PLIST zumindest einmal selbst erstellt hat. Eine gewisse Grundkenntnis der CONFIG.PLIST ist extrem hilfreich für das Verständnis für weitere evtl. notwendige Änderungen oder Anpassungen, die garantiert im Laufe der Weiterentwicklung des macOS kommen.

Just my 2 cents...

Beitrag von „Hubert1965“ vom 31. Juli 2022, 12:59

Ich habe irgendwie das Gefühl, dass ihr mir bei den Schritten 7 und 12 helfen wollt, wofür ich auch sehr dankbar bin, aber ich glaube, ich habe den Schritt 1 noch nicht gemacht, weil ich noch nicht weiß, was dieser Schritt 1 ist. Ich habe das Gefühl, dass irgend etwas Grundlegendes fehlt. Etwas, das so grundlegend und für euch so selbstverständlich ist, dass ihr gar nicht auf die Idee kommt, dass man das noch extra sagen müsste.

- Ich habe **OC Auxiliary Tools Version 20220229 for OpenCore 0.7.8** heruntergeladen, und dieses Programm lässt sich auch starten.
- Ich die Datei **OpenCore-0.8.2-RELEASE.zip** heruntergeladen und entpackt. Jetzt gibt es in meinem Download-Ordner das Verzeichnis **OpenCore-0.8.2-RELEASE** mit einigen Unterverzeichnissen, aber ich habe keine Ahnung, was ich damit machen soll.
- Ich habe auf <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/> die Installationsleitung für **OpenCore 0.7.8** gefunden und weiß nun nicht, ob sie auch für 0.8.2 gilt.

Als nächstes werde ich versuchen rauszufinden, was genau ein Bootloader im Allgemeinen und OpenCore im Speziellen macht, und vor allem wie OpenCore das im Detail macht, und werde dann versuchen rauszufinden, welches Wissen ich mir aneignen muss um den Umstieg von Clover zu OpenCore sicher durchzuführen.

Beitrag von „kaneske“ vom 31. Juli 2022, 13:00

[Hubert1965](#)

Dein Anspruch ist glaube das weitreichende Thema.

Möchtest du verstehen was du da tust oder die Kiste auf OC zum Laufen bekommen?

Ersteres ist auch mit Clover angefangen nicht ohne.

Zweites ist mit dem Dortania Guide und einfachsten Mitteln vollkommen Guided, also reines Nachmachen.

Versuch es doch mal.

Ab Coffee Lake geht es los.

Malen nach Zahlen, kommst du nicht weiter wie er nicht startet oder Fehler auftreten, meld dich.

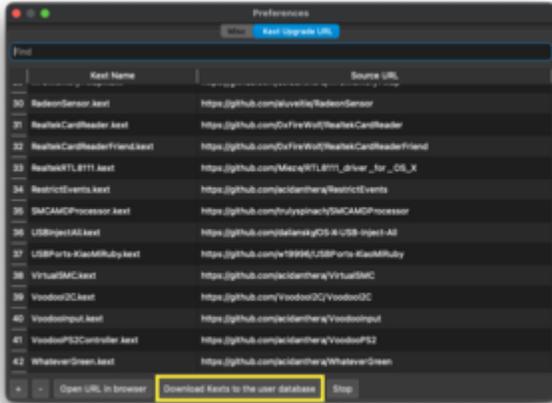
Ich denke das ist zielführender als dir OCAT und was da nebenbei noch so kommt kleinlicher zu erklären.

<https://dortania.github.io/OpencorePkg/ig.plist/coffee-lake.html>

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 31. Juli 2022, 13:07

[Hubert1965](#)

Mach das mal einmalig **OCAuxiliaryTools/Preferences...**



HELP/Download Upgrade Packages

Edit/OpenCore DEBUG



Beitrag von „Hubert1965“ vom 31. Juli 2022, 14:06

[kaneske](#)

»Möchtest du verstehen was du da tust oder die Kiste auf OC zum Laufen bekommen?«

Was ich möchte, habe ich in meinem Eröffnungsposting bereits klar formuliert: Ich habe ein

existierendes 3 Jahre altes Multiboot-System mit Clover, das bereits jahrelang stabil läuft. Zu Catalina, Windows und Linux möchte ich ein viertes Betriebssystem hinzunehmen, nämlich Monterey. Damit ich auch zukünftig möglichst wenige Probleme mit Updates und Upgrades habe, möchte ich von Clover auf OpenCore umsteigen.

Will ich verstehen was ich da tue? Ja, natürlich. Ich will wissen wie das funktioniert und welche Abhängigkeiten es gibt. Es genügt mir aber vollkommen, wenn sich dieses Verständnis ausschließlich auf meine Hardware bezieht. Ich will das Ding später mal warten können. Mich interessiert aber nicht, wie man OpenCore auf einem alten Notebook installiert, oder was man tun muss um eine exotische Bluetooth-Karte verwenden zu können.

[OSX-Einsteiger](#)

Ich habe folgendes gemacht:

- Programm **OCAuxiliaryTools** starten
- Menü: OCAuxiliaryTools → Preferences...
- ganz oben: Kext Upgrade URL
- dann ganz unten: Download Kexts to the user database

Die nun folgende Animation vermittelt den Eindruck, dass von allen Adressen, die in der Spalte Source URL aufgeführt sind, etwas heruntergeladen wird. Nach grob geschätzt 40 Sekunden ist diese Animation zu Ende. Daraufhin schließe ich das Preferences-Fenster.

Ich mache weiter:

- Menü: Help → Download Upgrade Packges

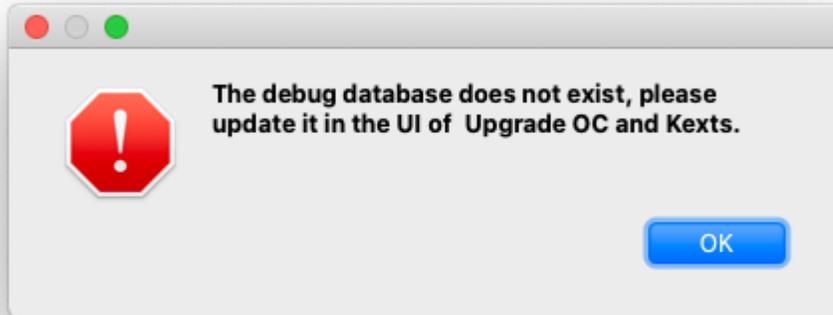
Ein neues Fenster poppt auf und ein Fortschrittsbalken wandert innerhalb weniger Sekunden ganz nach rechts. Wenn ich auf »Show Log« klicke, wird »(OK):download completed.« angezeigt.

Ich klicke auf »Close and start upgrade«. Daraufhin beendet sich OCAT und es startet nach wenigen Sekunden neu.

Ich mache weiter:

- Menü: Edit → OpenCore DEBUG

Es erscheint dieses Fenster:



Beitrag von „kaneske“ vom 31. Juli 2022, 14:11

[Hubert1965](#) dann hast du von dem Dortania Guide wesentlich mehr als dich über den „Quick and Dirty“ Weg mit OCAT zu bewegen.

Ich hab die Postings schon gelesen. Aber wie auch viele Vorredner schrieben, es ist mittlerweile „Hilfe zur Selbsthilfe“ und das machen hier wir alle gerne.

Schau dir das doch wenigstens mal an.

Hier OCAT durch zu exerzieren ist m.E. nie nicht zielführend.

Beitrag von „Hubert1965“ vom 31. Juli 2022, 14:20

| [Zitat von kaneske](#)

[Hubert1965](#) dann hast du von dem Dortania Guide wesentlich mehr als dich über den „Quick and Dirty“ Weg mit OCAT zu bewegen. ...

Ich interpretiere das so, dass OCAT gar nicht zwingend notwendig ist, um den Wechsel von Clover zu OpenCore auszuführen. Ist das das, was du damit sagen willst? Ich habe aus den bisherigen Meldungen nämlich den Eindruck gewonnen, dass man dafür den Wechsel von Clover zu OpenCore unbedingt OCAT braucht.

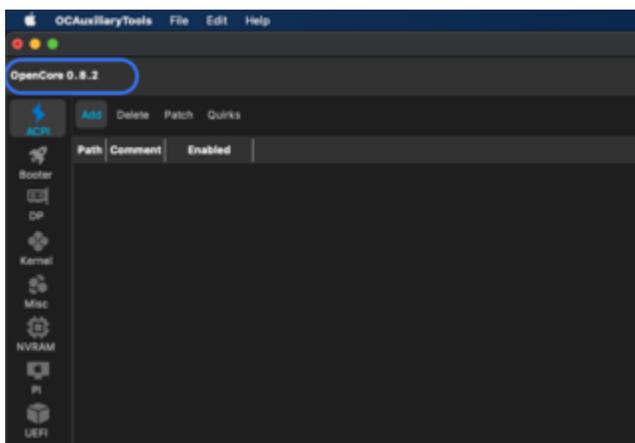
Ist mit »Dortania Guide« diese Seite gemeint? <https://dortania.github.io/OpenCore-Install-Guide/>

Diese Seite bezieht sich ausdrücklich auf die OpenCore Version **0.7.8**, während mir hier empfohlen wurde, die aktuelle Version **0.8.2** zu verwenden. Wie passt das zusammen? Ist es ratsam, diesem offenbar nicht aktualisierten Guide weiterhin zu trauen? Oder ist der Guide eh aktuell und man nur auf der Startseite vergessen, die Versionsnummer auszubessern?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 31. Juli 2022, 14:42

[Hubert1965](#)

Versuch es mal mit der **RELEASE** version also keinen Hacken bei **Edit/OpenCore DEBUG**



[Zitat von Hubert1965](#)

Ich interpretiere das so, dass OCAT gar nicht zwingend notwendig ist

Es stimmt es ist nicht notwendig OCAT zu benutzen , es nicht nur Quick and Dirty mann sieht in der GUI ob der Kext im Ordner drin ist oder nicht ob wohl der in der config.plist eingetragen ist .

Natürlich nimmt mann denn GUIDE als Unterstützung zur Hand 😊

[Zitat von Hubert1965](#)

diesem offenbar nicht aktualisierten Guide weiterhin zu trauen?

Ich sage zur 98% das der GUIDE kompatibel ist ja es gibt von 0.7.8 bis 0.8.2 Veränderungen das NvRamRest wurde anders umgesetzt.

Es Bider im GUIDE wurden gefüllt nicht mehr seit OpenCore 0.7.0 aktualisiert.

Beitrag von „user232“ vom 31. Juli 2022, 14:45

OCAT ist halt ein allinone-Programm, um OpenCore (OC) via GUI zu konfigurieren und aktualisieren.

OC lässt sich via PlistEditor managen, so haben wir hier alle angefangen, OCAT ist erst später dazu gekommen und hat mit den OC-Entwicklern nichts zu tun. Ich denke sogar, dass sie von OCAT eher weniger begeistert sind.

Beitrag von „Arkturus“ vom 31. Juli 2022, 14:58

Anstelle von OCAT empfiehlt sich ein ordentlicher Editor deiner Wahl. Ich nutze PlistEdit pro

und da kannst Du in einem Fenster deine Config.plist und daneben die Sample.plist öffnen und abgleichen, per Drag and Drop kannst Du einfach Teile rüberschieben. OCAT ist für Fortgeschrittene, wenn Du OC nicht kennst, lernst du es mit OCAT nur oberflächlich oder gar nicht kennen. Ich schließe mich [kaneske](#) an und empfehle den Dortania Guide als Basis, zusammen mit der Sample.plist aus dem OC Paket, welches du verwendest. [Hubert1965](#)

Beitrag von „kaneske“ vom 31. Juli 2022, 20:14

Also [Hubert1965](#) ich empfehle dir folgende Vorgehensweise, diese folgt von meiner Begründung warum es in deinem Vorhaben kaum bis keine Fallstricke gibt:

Einleitung:

Dein System ist erprobt und allgemeingültig gesagt fast 08/15.

Du erwähnst fast Guided OOB Hardware und hast keine Sonderlocken verbaut.

Dein Betriebssystem Setup mit „Multiboot“ ist alles Andere als kompliziert. **Warum?** Weil OpenCore als auch Clover das nahtlos erkennen was du wo installiert hast und das auch startet (u.U. ist dort was einzustellen: Stickwort APFSMinVersion, das klären wir aber wenn es notwendig wird)

Alles andere mit dem Software Umzug ist auf einem Mac, denn dein Hackintosh verhält sich heute mit Clover als auch morgen mit OC nicht anders, einfacher als unter anderen Betriebssystemen.

Wie machst du das genau?

Ganz einfach: du installierst die dein Monterey auf die neu SSD, das startest du dann als wäre es neu und wählst beim Einrichten deine Altinstallation als Quelle für den Migrationsassistenten aus->fertig...naja fast, ein wenig dauert das schon bis er das kopiert hast. Aber dann ist alles wie beim Alten nur der Unterbau ist neu.

Deine ausgelagerten Daten musst du wohl noch dahin bewegen wo du sie haben willst, das ist der große Nachteil deiner Partitionierungsaktion, die alles andere als vorteilhaft ist. Speicherplatz ist halt billig, 1TB kostet nicht mehr viel und nun folgt die Quittung dieser Aktion. Das ist 2000 mal so gemacht worden, heute ist das kontraproduktiv.

Egal, nun willst du es ja glatt ziehen.

Und der Bootloader? Ja genau:

Fangen wir mal an, du nimmst Propertree, oder wenn du ein m.E. Sehr gutes Tool nutzen willst PListEdit Pro und legst dir mit Hilfe des Dortania Guides alles an.

EFI Ordner aus der OpenCore Repo:

<https://github.com/acidanthera/OpenCorePkg/releases>

und folgst dieser englischen Anleitung:

<https://dortania.github.io/Opene...ig.plist/coffee-lake.html>

Ja sie ist auf 0.78 gelabeled (ist da der Autor umgefallen???), aber nutzt trotzdem sehr und ist fast 1:1 zu übernehmen. Die SSDTs passen und du hast eine tolle Basis los zu legen.

Die Kexts, du jetzt in Clover nutzt, nutzt du auch bei OpenCore, aber nicht FakeSMC, da musst du VirtualSMC nutzen, inklusive Plugins.

(Ich weiss nicht wie deine Clover EFI aussieht, ich hab zwar damals den langen und ausführlichen Ritt zu deinem System mit gelesen, aber wie dieser ausging hab ich nicht gespeichert).

Kexte bindest du mach folgender Regel in OC ein:

Kext VOR Plugin!

Lilu zB muss vor dem Plugin in deiner config.Plist an der Reihe sein als eines der Plugins (bei den Plugins ist die Reihenfolge. OCAT mehr wichtig)

Plugins: <https://github.com/acidanthera...ob/master/KnownPlugins.md>

Genau so bei VirtualSMC:

<https://github.com/acidanthera/VirtualSMC/releases>

Also erst die VirtualSMC.kext und dann das jeweilige Plugin...Processor, IO...

iCloud, Seriennummer und SMBIOS:

Die Seriennummer kannst du aus deiner Clover Config mitnehmen.

Das solltest du auch tun, aber eine neue Kombination aus SMBIOS, UUID und Seriennummer ist auch nicht schlimm.

Im Terminal: UUIDGen baut die die UUID

Seriennummern kannst du mit dem Tool aus dem OC package generieren, genau so bekommst du auch das SMBIOS mit Hilfe der passenden Kennung (iMacPro1,1...zum Beispiel, solltest du iMac19,2 nutzen dann hast das usw...)

Bau dir immer zum SMBIOS passende Seriennummern, UUID ist Wurst. Generiere dir die und trage die ein.

Hab ich was vergessen?

Bestimmt, aber melde dich bitte nach deinen ersten Versuchen, wir helfen dir...bestimmt. Mit reiner Feldstudie wirst du aber nicht weiter kommen.



Denk dran ein Backup zu haben. Starte immer erst einmal die OC Version von einem Stick, wie das geht solltest du wissen?! Erst wenn der Stick so ist wie er mal sein soll darf der deine alte EFI ersetzen die in der ESP (EFI auf einer deiner SSDs) liegt und die Umstellung ist bei 100%